

2. Könige

Verfasser und Zeitpunkt der Abfassung (siehe auch Arbeitsblatt 1. Könige)

- Der Autor ist unbekannt, mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Prophet im babylonischen Exil.
- Das Buch wurde im Zeitraum 561-538 vor Christus verfasst.
- 2. Könige behandelt die Zeit zwischen Ahasjas Regierung und der Begnadigung Jojachins.
- Gottes Volk war zweigeteilt in Juda (Juda+Benjamin) und Israel (die übrigen 10 Stämme), die sich 4x bekriegten. Die Leviten schlossen sich mehrheitlich Juda an (2. Chr. 11,14).
- Israel erlebte 28 Kriege (darunter 14 gegen die Aramäer), Juda sogar 29 Kriege. Der Herr gebrauchte die Weltmächte Assyrien und Babel als Werkzeuge, um Sein Volk zu richten.

Empfänger und Grund der Abfassung

- **Primär das Volk Israel:** Es sollte verstehen, wie es dazu kam, dass Israel und Juda in die Gefangenschaft weggeführt wurden (17,7-23). Diese Erkenntnis sollte Israel zur Busse leiten. Darüber hinaus sollte es das Versagen des menschlichen Königtums erkennen.
- **Sekundär alle Gläubigen:** Wir finden viele wertvolle Gegenstandslektionen (1. Kor. 10,11).

Gliederung

- Das geteilte Königreich bis zur Wegführung Israels nach Assyrien (1-17)
 - Das Ende der Geschichte Elias und die Geschichte Elisas in Israel (1-8)
 - Die Geschichte Jehus und die Beendigung des Baalsdienstes in Israel (9-10)
 - Die Geschichte der Könige Israels und Judas bis zur Wegführung Israels (11-17)
- Das übriggebliebene Königreich bis zur Wegführung Judas nach Babel (18-25)
 - Die Geschichte der Könige Judas von Hiskia bis Josia (18-23,30)
 - Die Geschichte der letzten Könige Judas und der Wegführung Judas (23,31-25,30)

Das Thema - die Könige Israels und Judas (vgl. zu den Königen Judas auch 2. Chronik!)

- Das Thema beider Bücher: Das Versagen der menschlichen Monarchie in Israel und Juda.
- Zuspitzung des Themas im Hinblick auf das 2. Buch: Der Weg von Israel und Juda ins Exil.
- Wir finden in 2. Könige die Geschichte von 29 Königen (12 von Israel und 17 von Juda):
- **Ahasja:** Verletzte sich, befragte einen Götzen und erhielt von Elia die Gerichtsankündigung.
- **Joram:** Erlebte den Dienst Elisas und Gottes Hilfe im Krieg, glaubte aber trotzdem nicht.
- **Jehu:** Der einzige gesalbte König Israels; rottete das Haus Ahabs und den Baalsdienst aus.
- **Joahas:** Erlitt schweren Schaden durch Hasael von Aram; der Herr half ihm, als er ihn anrief.
- **Joas:** War böse; erhielt vom sterbenden Elisa die Verheissung, die Aramäer 3x zu schlagen.
- **Jerobeam II:** Trotz seiner Bosheit half der Herr in Seinem Erbarmen Israel durch ihn.
- **Sacharja:** War der verheissene 4. Thronfolger von Jehu; starb wegen einer Verschwörung.
- **Schallum:** Regierte nur 1 Monat; gewann und verlor durch Verschwörung das Königtum.
- **Menachem:** War äusserst brutal (schlitzte Schwangere auf); musste Assyrien Tribut zahlen.
- **Pekachja:** Tat, was böse war; wurde von seinem Heerführer ermordet.
- **Pekach:** Schädete Juda im Krieg schwer; erlebte die erste Wegführung nach Assyrien.
- **Hosea:** Verursachte durch eine Verschwörung die Eroberung und Wegführung Samarias.
- **Josaphat:** Führte viele Reformen durch; verbündete sich mehrfach mit dem Hause Ahabs.
- **Joram:** Tötete alle seine Brüder; heiratete eine Tochter Ahabs; führte den Baalsdienst ein.
- **Ahasja:** War ein Sohn Athaljas; wurde getötet, als er den König von Israel besuchte.
- **Athalja:** Versuchte alle königlichen Nachkommen umzubringen; wurde von Jojada gestürzt.
- **Joas:** Förderte die Tempelrenewerung; seine Treue war von Jojada abhängig; fiel im Alter ab.
- **Amazja:** Tat, was recht war; wurde nach einem Sieg überheblich und verlor gegen Israel.
- **Ussia/Asarja:** Suchte den Herrn in der Jugend; wurde im Alter überheblich und aussätzig.
- **Jotam:** Richtete seine Wege vor dem Herrn aus, entfernte aber die Höhen nicht.
- **Ahas:** Opferte seinen Sohn; liess einen Götzenaltar nachbauen; entweihte den Tempel.
- **Hiskia:** Ein Vorbild des Vertrauens; erlebte Gottes Schutz vor den Assyriern und Heilung.
- **Manasse:** Besiegelte das Gericht über Juda, war der schlimmste König; tat im Alter Busse.
- **Amon:** Folgte dem schlechten Beispiel seines Vaters; wurde von seinen Knechten getötet.

- **Josia:** Suchte als Knabe den Herrn; demütigte sich unters Gesetz; reformierte das Land.
- **Joahas:** Tat, was böse war; wurde vom Pharao Necho abgesetzt und gefangen weggeführt.
- **Jojakim:** Verbrannte das Wort Gottes; erlebte die erste Wegführung nach Babel.
- **Jojachin:** Wurde nach 3 Monaten nach Babel verschleppt; Begnadigung nach 37 Jahren.
- **Zedekia:** Rebellierte gegen den König von Babel und ging erblindet ins babylonische Exil.

Weitere wichtige Themen

- **Der fortschreitende Abfall Israels** (2. Könige 1-17)
 - Alle 20 Könige Israels taten, was böse war und hielten an den Sünden Jerobeams fest.
 - Gleichgültigkeit gegenüber Gottes Wort; weder Gericht noch Segen bewirkten Umkehr.
 - Einziger Höhepunkt: Die Ausrottung Baals durch Jehu, aber auch er war nicht ungeteilt.
 - Das Nordreich war gekennzeichnet von Instabilität (7 Dynastien endeten durch Mord).
- **Die Wechselhaftigkeit Judas mit zunehmendem Abfall** (2. Könige 8-25)
 - Gute und böse Könige wechselten sich ab. Nur 4 Könige starteten und endeten gut: Josaphat, Jotam, Hiskia + Josia. Salbung von Joas: Rückgabe des Königtums an David.
 - Schlüssel zum Abfall: Josaphats Verbindung mit Ahabs Haus; die Höhen, die geduldet wurden; der Götzendienst der Könige Ahas und Manasse (soll Jesaja zersägt haben).
- **Die Reformatoren** (2. Könige 11-12; 18; 22-23; v.a. Asa, Josaphat, Jojada, Hiskia, Josia)
 - Herausragend: Die Reform Josias und seine Reaktion auf Gottes Wort: 1. Demütigung; 2. Verkündigung; 3. Handeln. Er musste das Unheil nicht sehen, starb 3.5 Jahre vorher.
 - Die Reform Hiskias: Zur Zeit, als Israel weggeführt wurde. So erfuhr er die Hilfe des Herrn, während rundherum ausnahmslos alle Völker von Assyrien erobert wurden.
 - Leider hatten fast alle Reformatoren gottlose Söhne, die sofort wieder alles zerstörten.
- **Gottes Erbarmen** (2. Könige 2-23; vgl. 2. Mose 34,6)
 - Er liess Israel und Juda lange im Land bleiben; Seine Herrlichkeit blieb im Tempel; Er belohnte jeden König, der Ihn suchte (18,5-7), gab sogar Manasse Raum zur Busse (2. Chr. 33), war aus Erbarmen unverdient gnädig (14,26-27); schützte die Königslinie; brachte Sein Volk zurück aus dem Exil (vgl. dagegen das Schicksal Ninives + Babels).
- **Die Wegführung Israels und Judas und deren Begründung** (2. Könige 17; 24-25)
 - 2 Wegführungen Israels (15,29; 17,6); 3 Wegführungen Judas (1. unter Jojakim, das edle Volk, inkl. Daniel; 2. unter Jojachin, inkl. Hesekeil; 3. unter Zedekia, das geringe Volk).
 - Damit verbunden war die Zerstörung der beiden Hauptstädte und des Tempels.
 - Die Begründung: wegen Jerobeams und Manasses Sünde; weil Gottes Volk schlimmer als die Heiden handelte (21,10-15) und sich nicht warnen liess (2. Chr. 36,15-16).
- **Der Dienst der Propheten** (2. Könige 1-23)
 - Ihre Aufgabe: Konfrontieren mit der Sünde, Warnen vor dem Gericht, Aufrufen zur Busse.
 - Propheten in 2. Könige: Elia (1-2), Elisa (2-9+13), Jona (14), Jesaja (19-20), Hulda (22).
 - Insgesamt 13 der 16 Buchpropheten wirkten während dieser Zeitspanne.
 - Herausragend: Elisa (mein Gott ist Heil). Sein Dienst war ein barmherziger Aufruf zur Umkehr; er war ein Segen für Einzelpersonen in Israel, aus den Heiden (z.B. Naeman) und für die Nation Israel (Siege im Krieg). Trotzdem hielt Israel am Götzendienst fest.

Christus in 2. Könige

- Elisas Dienst als Vorschattung auf Jesu Dienst: unverdiente Gnade für Israel; die Wunder.
- Die Heilung Naemans: Aussatz = Bild für Sünde; Heilung eines Heiden = Bild für das Heil für Heiden; Untertauchen = Bild des Todes; Demütigung unter Gottes Wort als Bedingung.
- Der Herr schützte die königliche Linie, aus welcher der Messias stammen sollte (z.B. 11,1-3).
- Eigenschaften Gottes: Sein grosses Erbarmen, aber auch Sein gerechter Zorn im Gericht.

Lernen von ... (die Königsbücher als Bilderbücher für uns!)

- ... der Prophetenwitwe: Stellen wir alle unsere Gefässe dem Herrn zur Verfügung!
- ... von Gehasi: Hüten wir uns vor persönlichem Gewinn, sondern geben uns dem Herrn hin!
- ... von den 4 Aussätzigen: Stärken wir uns vom Segen und geben die gute Botschaft weiter!
- ... von Hiskia: Breiten wir unsere Nöte vor dem Herrn aus, Er ist grösser als alle Bedrängnis!
- ... von Josia: Demütigen wir uns unter Gottes Wort, geben es weiter und handeln danach!
- ... von guten Führern: Bemühen wir uns, gute Leiter zu werden, in Gottesfurcht & Vertrauen!